



ZERTIFIKATSSTUDIENGANG

NATIONALES UND INTERNATIONALES STEUERRECHT

2017/2018



Institut für Finanzdienstleistungen:
Liechtenstein House of Finance

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht
Prof. Dr. Martin Wenz



www.uni.li/zs-steuerrecht

Konzeption

Zielsetzung

Das Ziel des Zertifikatsstudiengangs «Nationales und Internationales Steuerrecht» besteht in der **anwendungsorientierten Vermittlung von Grundkenntnissen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht sowie in der internationalen Steuerplanung** in Bezug auf Vermögensstrukturen, Versicherungen und Finanzinstrumente. Die Studierenden verfügen nach Absolvierung des Studiengangs über grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Steuersysteme und deren Zusammenspiel und kennen die Besonderheiten internationaler Steuergestaltungen. Insbesondere kennen die Studierenden die Steuerrechtssysteme von Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie die Besteuerung von natürlichen und juristischen Personen mit nationalen und grenzüberschreitenden Aktivitäten, internationalen Vermögensstrukturen und Versicherungen sowie globalen Finanzinstrumenten.

Der Zertifikatsstudiengang dient insbesondere auch zur **Vorbereitung** auf die Teilnahme am inhaltlich weiterführenden Studiengang **Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation**.

Zielgruppe

Der Zertifikatsstudiengang richtet sich an **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis**, die eine anwendungsorientierte Zusatzqualifikation im Bereich des nationalen und internationalen Steuerrechts sowie der internationalen Steuerplanung erwerben wollen.

Inhalt

Der Zertifikatsstudiengang gibt einen **grundlegenden Überblick** über das nationale und internationale Steuerrecht Liechtensteins, Deutschlands, Österreichs und der Schweiz. Ferner wird in das Recht der Doppelbesteuerungsabkommen und in das Europäische Steuerrecht eingeführt sowie auf die steuerliche Behandlung von Vermögensstrukturen, Versicherungen und Finanzinstrumenten und deren Beteiligten eingegangen.

Lehrkonzept und Referenten

Das Lehrkonzept des Zertifikatsstudiengangs besteht aus **interaktiven Lehrveranstaltungen mit einer aktiven und gewinnbringenden Teilnahme der Studierenden**. Die einzelnen Lehrinhalte werden vom Inhaber, den Mitarbeitenden und Lehrbeauftragten des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht präsentiert und anhand von praxisorientierten Fallbeispielen visualisiert, diskutiert und analysiert.

Lernumgebung

Sämtliche schriftliche Unterlagen, Präsentationen, Gesetzestexte, Verordnungen, Richtlinien, Entscheidungen der Rechtsprechung und die praxisorientierten Fallbeispiele stehen den Studierenden in **ausgedruckter Form** und ergänzend auch auf einer **virtuellen Lernplattform** zur Verfügung. Zudem verfügt die Universität Liechtenstein im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und in der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre über einen umfassenden **Handapparat** mit zahlreichen Nachschlagewerken, Zeitschriften und Zugängen zu **Online-Datenbanken**.

Studienleitung

Konzeptionell und inhaltlich verantwortlich für den Zertifikatsstudiengang «Nationales und Internationales Steuerrecht» ist **Professor Dr. Martin Wenz**, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht und Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen (Liechtenstein House of Finance) an der Universität Liechtenstein.

Ablauf

Studienplan

Der Zertifikatsstudiengang ist auf eine Dauer von 8 Monaten (inklusive Klausuren) angelegt. Im Einzelnen besteht er aus **4 Modulen mit jeweils 2 x 2 Tagen Unterricht** (insgesamt 8 Präsenzphasen à 2 Tage) und einem Umfang von zehn Lektionen à 45 Minuten pro Tag (insgesamt 160 Lektionen). Der Unterricht findet ganztags in der Regel an einem Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 18.15 Uhr statt. Der Anteil des Selbststudiums beträgt ca. 240 Lektionen (180 Stunden).

Zertifikatsstudiengang: Nationales und Internationales Steuerrecht

Modul 1	4 Tage: 19./20.09.2017 und 03./04.10.2017
----------------	---

Einführung in das nationale und internationale Steuerrecht:

Besteuerung natürlicher Personen: FL, AT, CH, DE

Modul 2	4 Tage: 07./08.11.2017 und 28./29.11.2017
----------------	---

Einführung in das nationale und internationale Steuerrecht:

Besteuerung juristischer Personen: FL, AT, CH, DE

Klausur I	Modulprüfung I: Inhalte der Module 1 und 2: 09.01.2018
------------------	--

Modul 3	4 Tage: 09./10.01.2018 und 30./31.01.2018
----------------	---

Einführung in die internationale Steuerkooperation: **Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen (DBA/TIEA), Automatischer Informationsaustausch (AIA), Base Erosion and Profit Shifting (BEPS), Einführung in das Europäische Steuerrecht: EU/EWR**

Modul 4	4 Tage: 27./28.02.2018 und 13./14.03.2018
----------------	---

Einführung in die internationale Steuerplanung: **Unternehmen, Vermögensstrukturen (va Stiftungen), Versicherungen und Finanzinstrumente: FL, AT, CH, DE**

Klausur II	Modulprüfung II: Inhalte der Module 3 und 4: 17.04.2018
-------------------	---

Möglichkeit der vertiefenden Weiterbildung

Die erfolgreiche Teilnahme und die inhaltliche Ausrichtung des anwendungsorientierten Zertifikatsstudiengangs stellen eine gute Grundlage für die Teilnahme an dem ebenfalls vom Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht angebotenen weiterführenden Studiengang **Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation** dar. Die im Rahmen des erfolgreich absolvierten Zertifikatsstudiengangs erlangten ECTS-Punkte sowie ein Teil der Studiengebühren können auf die ersten beiden Module des Executive Masterstudiengangs angerechnet werden.

Allgemeine Informationen

Anforderungen

Zum Zertifikatsstudiengang zugelassen werden kann, wer über eine erfolgreich abgeschlossene Matura oder Berufsmatura (FL/CH) verfügt. Interessierte Personen mit einschlägiger Berufserfahrung ohne den geforderten Bildungsabschluss können zugelassen werden, wenn sich die Studierfähigkeit anderweitig ergibt.

Anmeldefrist

Anmeldeschluss ist der **31. Juli 2017** (Poststempel). Spätere Anmeldungen können ausnahmsweise berücksichtigt werden, wenn noch Studienplätze frei sind.

Bewerbung

Zum Zertifikatsstudiengang wird zugelassen, wer die Zulassungsbedingungen erfüllt und alle für die Anmeldung erforderlichen Unterlagen (siehe uni.li/zs-steuerrecht) fristgerecht eingereicht hat. Die Aufnahme erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldung. Das Anmeldeverfahren beginnt mit der Einreichung des Anmeldeformulars. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Über die Zulassung entscheidet die Studienleitung nach Durchsicht der fristgerecht und vollständig eingereichten Bewerbungsunterlagen.

Anzahl Studierende

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf maximal 30 begrenzt. Der Zertifikatsstudiengang wird nur durchgeführt, wenn mindestens 15 Anmeldungen vorliegen.

ECTS

Die Studienleistungen werden nach den Regeln des European Credit Transfer System (ECTS) ausgewiesen. Für den gesamten, erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatsstudiengang werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

Abschluss

Diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die mindestens 75% der Präsenzveranstaltungen besucht und sämtliche Modulprüfungen erfolgreich absolviert haben, erhalten ein „Zertifikat im Nationalen und Internationalen Steuerrecht“ sowie den Diplomzusatz mit Ausweis der erreichten ECTS-Punkte und Noten.

Studiengebühr

Die Studiengebühr beträgt CHF 7.900,-. Darin sind auch sämtliche Kosten für die Unterlagen, die Klausuren und die Gesetzestexte etc. enthalten. Die Studiengebühr wird zu Beginn des Zertifikatsstudiengangs fällig.

Besuch einzelner Module

Alle Module des Zertifikatsstudiengangs können auch einzeln besucht werden, wenn die Platzkapazitäten dies zulassen. Die jeweilige Teilnahmegebühr wird auf Anfrage von der Studienleitung mitgeteilt.

Studienberatung

Für eine persönliche Beratung steht Ihnen der Studienleiter, Professor Dr. Martin Wenz, unter martin.wenz@uni.li sowie Telefon +423 265 1192 gerne zur Verfügung.

www.uni.li/zs-steuerrecht

Institut für Finanzdienstleistungen: Liechtenstein House of Finance

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bildet den Wissenspool für die Themenbereiche Asset und Wealth Management, Banking, Corporate Finance und Financial Management, nationales, europäisches und internationales Gesellschafts-, Finanzmarkt- und Bankrecht sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Wissenstransfer werden diese Themenbereiche von verschiedenen Lehrstühlen in den Bereichen **Finance, Recht und Steuern** wahrgenommen. Das Institut für Finanzdienstleistungen wird durch die Besetzung neuer Lehrstühle und den Ausbau der Forschung sukzessive zu einem integrierten, konsequent auf private und public Wealth Management fokussierten **Liechtenstein House of Finance** fortentwickelt und strategisch auf die Themenbereiche Private Wealth Management, international tätige Unternehmen und Internationale Finanzplätze ausgerichtet.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und anwendungsorientierter Erfahrungen. Diese Inhalte werden in der **Ausbildung** im Bachelorstudiengang (BSc) Betriebswirtschaft, in den Masterstudiengängen (MSc) Finance und Entrepreneurship und in internationalen Doktorierendenseminaren sowie in der **Weiterbildung** in den Zertifikats- und Diplomstudiengängen Nationales und Internationales Steuerrecht und Treuhandwesen, im Executive-Masterstudiengang in International Taxation (LL.M.) und in Steuern aktuell als auch im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung, des Steuerforums Liechtenstein sowie im Internationalen Steuerseminar in Form von Vorlesungen, Referaten, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Thesen und in Masterlaboratorien vermittelt.

Im Bereich der **Forschung** stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zum europäischen Einfluss auf die Besteuerung international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein, das steuerliche Verhältnis der EU zu Drittstaaten (Liechtenstein/Schweiz), die internationale Besteuerung und Steuerplanung liechtensteinischer Vermögensstrukturen (Stiftungen, Anstalten, Trusts, Fonds, Lebensversicherungen), die internationale Besteuerung von Finanzinstrumenten sowie die Attraktivitäts- und Aufkommenswirkungen zinsberechtigter Steuersysteme im Fokus. Die Steuerbelastung natürlicher und juristischer Personen in Liechtenstein sowie das Steueraufkommen und die Steuerverteilung wird durch ein Mikrosimulationsmodell quantifiziert. Zudem erfolgt die Entwicklung einer Europäischen Steuerrechts- und Steuerwettbewerbsordnung für den Europäischen Binnenmarkt. Seit Kurzem wird auch die empirische Evidenz zur steuerlichen Nachhaltigkeitsberichtserstattung untersucht.

Im Rahmen von **Wissenstransferprojekten** werden neben den liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) vor allem die vollständige Revision des liechtensteinischen Steuergesetzes (StEG) einschliesslich Steuerverordnung (StV), die Entwicklung der Liechtenstein-Deklaration vom 12.03.2009, verschiedene Muster für und der Abschluss von Doppelbesteuerungs-, Steuerinformations- und Abgeltungssteuerabkommen (DBA/TIEA/StA) sowie die Umsetzung des Automatischen Informationsaustauschs (AIA) und der Massnahmen betreffend Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) und des EU Code of Conduct (EU-CoC) als auch die Umsetzung der Empfehlungen der EU Kommission aktiv mitgestaltet. Zahlreiche Publikationen, Studien und Vorträge in deutscher und englischer Sprache runden das Angebot in Forschung, Lehre und Wissenstransfer ab.

Weiterbildungsveranstaltungen und -programme

Das Institut für Finanzdienstleistungen der Universität Liechtenstein bietet eine Vielzahl von Weiterbildungsveranstaltungen und -programmen für die Unternehmens-, Banken-, Versicherungs-, Treuhand-, Verwaltungs- und Beratungspraxis an. Die Studierenden des Zertifikatsstudiengangs «Nationales und Internationales Steuerrecht» können speziell im Steuerbereich von verschiedenen Veranstaltungen profitieren.

Executive Master of Laws (LL.M.) in International Taxation

Der Studiengang befasst sich insbesondere mit den Steuersystemen und dem Nationalen und Internationalen Steuerrecht der vier deutschsprachigen Länder (Deutschland, Liechtenstein, Österreich, Schweiz), den zwischen diesen Ländern bestehenden Doppelbesteuerungs- und Steuerinformationsabkommen (DBA/TIEA) sowie Abgeltungssteuerabkommen (StA), dem Europäischen Steuerrecht (EU/EWR) und der Internationalen Steuerplanung in Bezug auf Unternehmen, Holding- und Finanzierungsgesellschaften, Vermögensstrukturen, Finanzinstrumente, Unternehmensbeteiligungen, Immobilien und weiterer Sachwerte institutioneller oder privater Investoren. Darüber hinaus wird auf den automatischen und spontanen Informationsaustausch sowie auf denjenigen auf Anfrage, die globalen und europäischen Steuerstandards (AIA, BEPS etc.), das Steuerstrafrecht der vier deutschsprachigen Länder sowie das Nationale und Internationale Steuerrecht von Grossbritannien, Luxemburg und den USA eingegangen. Neben Fallstudien zu all diesen Themen bearbeiten die Studierenden gemeinsam mit den Studierenden der ebenfalls angebotenen Executive-Masterstudiengänge im Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht (LL.M.), in Banking and Securities Laws (LL.M.) sowie in International Asset Management (EMBA) konkrete grenzüberschreitende Fallstudien im Private und Public Wealth Management natürlicher Personen. Zudem findet eine gemeinsame einwöchige Studienreise nach Hongkong und Singapur statt.

Liechtensteinische Steuerfachtagung

Überregionale Konferenz zu aktuellen Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und deren Bedeutung für die liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis.

Steuerforum Liechtenstein

Veranstaltungsreihe zu aktuellen Entwicklungen im Nationalen, Internationalen und Europäischen Steuerrecht und Information über potenzielle Risiken und mögliche Chancen dieser Entwicklungen für den Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein.

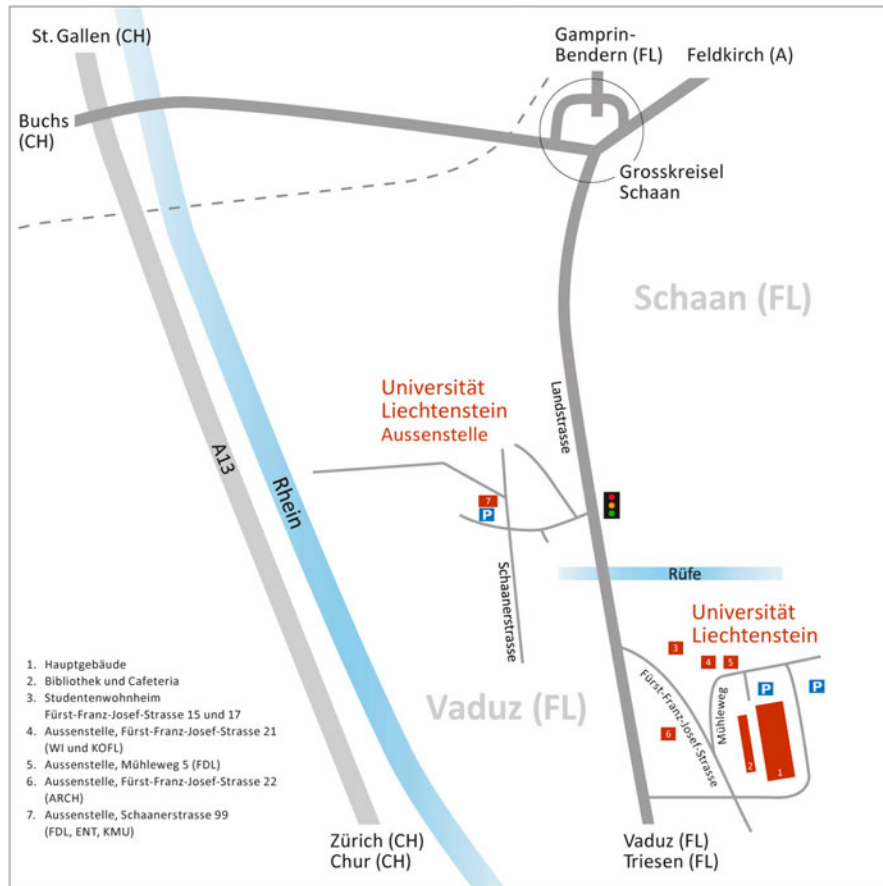
Internationales Steuerseminar

Seminarreihe zur Anwendung des Nationalen und Internationalen Steuerrechts auf praxisorientierte Fragestellungen der Akteure des Wirtschaftsstandortes und Finanzplatzes Liechtenstein sowie der angrenzenden Regionen.

Steuern aktuell

Seminarreihe zu den aktuellen Entwicklungen des nationalen und internationalen Steuerrechts, der internationalen Steuerkooperation sowie deren Anwendung und Auswirkungen auf die internationale Steuerplanung in Liechtenstein, Deutschland, Österreich und in der Schweiz.

Anreise



Universität Liechtenstein

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre,
Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Prof. Dr. Martin Wenz

Institut für Finanzdienstleistungen: Liechtenstein House of Finance

Fürst-Franz-Josef-Strasse, 9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

T +423 265 1192

martin.wenz@uni.li

www.uni.li/zs-steuerrecht